







**Verein Hallescher Möbel-Spediteure.**



Die unterzeichneten Möbeltransportfirmen sind dahin übereingekommen, wegen Erlangung von Umzugsaufträgen fortan nur noch

**nach Aufforderung**

die geehrten Herrschaften besuchen zu lassen, haben auch für Stadtmütze einen Normaltarif aufgestellt, welcher in den Geschäftslökalen zur gef. Einsicht ausliegt.

Halle a. S., im Januar 1905.

**Th. Domann, A. W. Haase, Fr. Jung, Hilmar Kaufmann, Otto Kaestner & Co., C. H. Kretzschmar, Albert Lange, Wilh. Lippert, Gustav Reuter, Chr. Storz, Zillmann & Lorenz.**

**Töchter-Pensionat.**

In Bad Zeitz a. Elm bei Weimar ist eine herrlich gelegene Pensionat-Billa sofort oder später sehr günstig mit u. ohne Mobiliar zu verkaufen oder gegen Zinshaus zu verpachten. Diefelbe ist vorzüglich geeignet zu einem Töchter-Pensionat, wie ein solches vor Jahren in Zeitz in better Weise projektiert. Zahlungsbedingungen die denkbar günstigsten. Näheres erb. unter T. 41 an Haasenstein & Vogler A.-G., Zeitz.

**Sauggas-Motoren Original Benz**



Man verlange Katalog

Benz & Co. Rheinische Gasmotorenfabrik A-G Mannheim.

**Belgisch Arbeitspferde**

Von Donnerstag, den 12. d. Mts. ab stellen wir im „Stallhof zum roten Hahn“, Halle a. S., eine Anzahl erstklassiger **Belgisch Arbeitspferde** sowie schöner **Oldenburger und Holsteiner Akter- und Wagenpferde** in schwerem und leichtem Schlag bei vollständigster Bedienung und günstigsten Bedingungen zum Verkauf. Gleichseitig machen hiermit bekannt, daß wir von jetzt ab permanent diese Art. sowie auch **dänische Pferde** bringen. Vertreter für uns ist Herr **Theodor Weinstein**.

**Gebr. Sachs, Gr.-Salze.**

Von morgen Dienstag ab steht ein sehr großer Transport der **allerbesten, hochtragenden und neumilchenden Kühe mit Kälbern** preiswert bei mir zum Verkauf.

**S. Pfifferling,**

**Wichtig für Anjänger.** Direkt an Stationen Nähe Eisenburgs gelegenes Landgrundstück, neue Gebäude, worin Futterartefiz., Getreibe, Hobelzandlung u. verfahren wird, ist preiswert zu verkaufen bei möglicher Anzahlung. **Julius Ritter, Eisenburg.**

**L. R. Heinicke** Sozialgeschäft für **Fabrik Schornsteinbau und Dampfkessel-Einmauerungen.**

**Chemnitz, Wilhelmplatz 7.** Illustrierte Prospekte und Anschläge kostenfrei. **Höchsten Schornstein der Erde von 140 m Höhe ausgeführt.**

Bureau Berlin NW. 23, Brückentaler 7.

**DAVID'S MIGNON-KAKAO** **DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE**

1/2 Pfd. M. 1.60, 1.80, 2.00 u. 2.40 ist das feinste Fabrikat der Neuzeit. **FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.**

**Zuntz Tee**

Ernte 1904/1905. — Eigene Einfuhr. **Vorzügliche Mischungen**

à 2.50, 3.—, 3.60, 4.—, 6.— Mark per 1/2 Kilo.

— Probepakete von 50 gr. netto Inhalt an. — 544

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

**Ziehung 15., 16., 17., 18. Februar** in Berlin

**Wohlfahrts-Lose à 3.30** (Porto 20 Pf.) zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete. **12977 Geldgewinne ohne Abzug Mk.**

490,000
1 à 75,000
1 à 50,000
1 à 25,000
1 à 15,000
3 à 5000
10 à 2000
20 à 1000
40 à 500
100 à 200
200 à 100
600 à 50
3000 à 30
9000 à 10

Loose empfängt und versendet der General-Debit: **Lud. Müller & Co.** Berlin, Breitestr. 5

**Mme. Sarah Bernhardt, Paris** schrieb mir:

Herr Leichner! Ich bin sehr glücklich, Ihnen für Ihre bewundernswerten Fabrikate (admiration) danken zu können. Ich werde mich **niemals mehr** anderer Theaterparfümerien bedienen und Ihnen von Paris meine Aufträge übermitteln.

Sarah Bernhardt.

Diese glänzende Anerkennung ist ein grosser Triumph der **Leichner'schen Puder und Schminken**. — Besonders empfehle:

**Leichner's Fettpuder**

Leichner's Hermelinpuder, Leichner's Aspasiapuder.

Es sind vorzügliche Gesichtspuder. Man sieht nicht, dass man gepudert ist, vielmehr erhält das Gesicht jene interessante Schönheit, die alle Welt bewundert. — Ueberall zu haben, aber nur in verschlossenen Dosen. Man verlange stets: **LEICHTNER.**

L. Leichner, Lieferant der Königl. Theater. Berlin, Schützenstr. 31.

**Trinkerheilstätten-Verein** für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt. E. V.

Gemäß § 4 Absatz 2 der Vereinsstatuten lade ich zu der auf **Montag, den 16. Januar 1905, nachmittags 3 Uhr nach Halle a. S., Evangelisches Vereinshaus (Hotel des Sperrigen, Marktstraße Nr. 16)** einberufenen **Mitglieder-Versammlung** ergeben ein. Tagesordnung: 1. Rechnungslegung und Geschäftsbericht. 2. Freiwahl des vorzulegenden vorläufigen Entwurfs für eine Ernterückfallhilfe. 3. Neuwahl des Vorstandes. 4. Geschäftliche Mitteilungen.

Merseburg, den 5. Januar 1905.

**Der Vorsitzende des Vorstandes:** **H. F. Bartsch,** Geheimer Ober-Regierungsrat, Landesbauplatzmann der Provinz Sachsen. 575

**Sing-Akad.** Dienstag 6 U. Ueb. für Damen Volkssch. All-eitiges Erscheinen erforderlich. Arnold, b. Professor Reube, Bernburgerstrasse 30, V. 10-11. 535

**Hochfeine Sauerfruchtorten** empfiehlt **Hofkonditorei Dietze, Am Kirchhof, Ecke Mühlweg.**

**Mars-la-Tour.** Dienstag, den 10. d. Mts. **Grosses Schlachtfest** wozu freundlichst einladet **Gustav Knoblauch.** NB. Wirt auch außer dem Hause. 570

**Apollo-Theater.** Direktion: **Gustav Poller.** **Zabelnden Beifall** und **Lauchsalue auf Lauchsalue**

erzielt allabendlich das Ensemble des „Deutsch-Amerik. Theaters“ zu Berlin mit dem beliebten Ausstattungsgeld

**Heber'n großen Teich.** Weitere Bilder mit Gelang aus dem Leben d. Deutsch-Amerikaner in New-York in 4 Bildern von **Adolf Philipp.**

In Berlin während der Saison 1903/1904 (521)

**400 mal aufgeführt.**

**Walhalla.** Inhaber **Otto Herrmann.** **Steigender Erfolg des konkurrenzlosen Januar-Programms.** II. a.: **Messiers Biophon** die neueste, sensationellste Erfindung. **Messiers Biophon** muß man gesehen und gehört haben. **Tageskasse ab 10 Uhr geöffnet.** (520)

**Fahnen** 523 **Reinecke, Hannover.**

**Stadttheater in Halle a. S.** Dienstag, den 10. Jan. 1905: **114. Str. 1. Ab. Beamtent. alt. 3. Viertel. Geführt von Operngänger Max Birkholz.** **Zannhäuser** und der Sängerkrieg auf der Wartburg. Roman. Oper in 3 Akten v. Wagner. Regisseur: Theo Haaren. Dirigent: Kapellmeister H. Tittel.

**Personen:** Hermann, Landgraf von Thüringen, Dr. Banold, Wolfart von Göttingen, W. Coomer, Walter von der Vogelweide, Fr. Gruffelt, Dietrich, A. Humann, Heinrich der Schreiber, H. Wülfert, Heimar von Hoyer, Theo Haaren, Götteroth, Nieme des Landgrafen, M. Gieslad, Venus, G. Seiff, Ein junger Hirt, G. Heibiger.

**Thür. Grafen, Ritter u. Gelehrte, ältere und jüngere Wälder, Sirenen, Najaden, Nixen.**

Der Birkholz a. S. a. Eng. Nach dem 1. u. 2. Akte längere Pause. Aufführung 7 Uhr. Auf. 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. 518

**Mittwoch, den 11. Jan. 1905,** nachmittags 3 1/2 Uhr: **14. Weihnachts-Anders-Bereitstellung zu ermäßigten Preisen.** Am 14. Male: **Klein-Däumling.**

Abends 7 Uhr: **115. Str. 1. Ab. Beamtent. alt. 3. Viertel. Novität! Zum 1. Male: Novität! Die Siebzehnjährigen.** Schauspiel in 4 Akten von W. Freyer. 518

**Neues Theater.** Direktion **E. M. Mauthner.** **Dienstag, d. 10. Jan. Akt. 8:** Zum 2. Male: **Augen rechts!** Mittwoch 4 Uhr: **40. 40. 20. 10. 5. Flachsman als Erziehler.** Abds. 8: **3. 25. Mtr.: Traumulus.**

**Answärtige Theater.** Dienstag, den 10. Januar 1905. Leipzig (Neues Theater): **Belmonte und Constance** oder: Die Entführung aus dem Serail. Leipzig (Altes Theater): **Wiener Blut.** Weimar (Koftheater): **Traumulus.**

**3 D.** 13. I., 6 1/2. L. G. H. Ber. Mit 1 Beilage.

Halle'sche Nachrichten.

Dalle a. S., 9. Januar.

Gesellschaftliche Notizen.

Herr und Frau F. geben sich die Ehre. — Ach du lieber Himmel, schon wieder eine Einladung! Mühsam wird der moderne Gesellschafts-

die Fragen und Zweifel und Nöte seiner Schüler gefaßt habe. Auch bei ihm habe es lange gedauert, bis es ihm genügt geworden: Verbum Dei stat, homo socors praeteritum (Gottes Wort bleibt, der sorglose Mensch zieht vorüber).

Abend: Zur Kanalisierung der Stadtgemeinde Halle a. S. Die Entgegung des Magistrats auf den in Nr. 11 unserer Hall. Ztg. veröffentlichten Artikel über das genannte Thema haben wir in unserer Sonntag-Nummer mitgeteilt.

Die nächste Sparkasse. Der M. girirt hat den Stadtbewerbern eine neue Vorlage gegeben, über die demnächst beraten werden wird. Einmal eine Vorlage über neue Bedingungen für die Abgabe von G. a. aus der Sparkasse der Stadt.

Die Abfahrtsfahrten müssen jetzt erneuert werden, denn nach der Hg. Pol.-Verf. müssen sie auf das Kalenderjahr lauten. Alle Abfahrtsfahrten müssen demnach in den ersten Tagen des Jahres nach der Wache ihres Besitzers werden und die neue Karte vor dem Besuche unterzeichnet.

Ein Baubauhaus in Halle. Der Deutschen Reichshandelskammer, die schon mehrere große und segensreich eingeleitete Baubauhäuser von dem allenthalben gesammelten Geld erbauen konnte, gehört auch der Verband der Reichshandelskammer, welche demnächst ein ganz erhebliches Summen zugewandt.

Die reformierten Gemeindefürsorge. Nach dem Jahresberichte wurden im Kirchenjahre 1903/04 getauft 102 Kinder, getraut 40 Paare, nämlich 20 Personen im Jahr der Konfirmanten.

der Neubemalung des Kircheninnern ist noch nicht zum Abschlusse gekommen; man erwartet demnächst entsprechende Verfügungen der künftigen Regierung an das Presbyterium.

Der spanische Schiffschwinder. Es dürfte noch einmaldig sein, daß an dieser Stelle vor zwei bis drei Monaten etwa anlässlich der oftbesundenen Schiffschwinder eines Spaniers, der sich Charles de Saabrea nennt, mitgeteilt wurde.

Arbeiterverein „Germania“ von Halle und Ungedien. In der Generalversammlung am 7. Januar wurden wiedergebildet Privatier Friedrich Hoffender, Sekretär Körner, Verwalter Sens, Rentier Oßwald, Mannesrolle Knödel und Verwalter Wolfmann.

Der kaufmännische Arbeiterverein hielt am letzten Donnerstag in der Halle die Mitgliederversammlung ab. Nach einigen Geschäftsberichten der aus Mitgliedern des Vereins gebildeten Delegationsabteilung brachte die Delegationsabteilung ein Entwurf vor: „Das alte und neue Jahr“ unter der Leitung ihrer Leiterin Frau. Frau zur Aufklärung, das große Heil.

Der hiesigste hiesige Reichstags- und Altortverein hat die erste Monatsversammlung am Freitag, 10. Januar, nachmittags 3 Uhr nach dem Evangelischen Vereinssaal in Halle zur Mitglieder-

Ein impotenter Weidling bewegte sich gestern durch die Straßen des Vorortes Trotha nach dem dortigen Friedhofe. Man trug einen Mann zu Grabe, der sich im Leben die Achtung und die Bewunderung seiner erworben hatte.

Ein Gericht. In Halle herrscht heute das Gerücht, daß in einem Zimmer in der Nähe von Markt gestern nachmittags zwölf Kinder eingebunden und ertränkt seien.

Sturmchaden. Nach vorgestern nachmittags regte wieder ein mächtiger Sturm ein, der mehrfach sich zum Erfolge wiederholte. Dabei entfiel ein erheblicher Schaden an der Halle'schen Neubau an der Neudörfer Chaussee, wo bei den von Norden herbrechenden Orkanen an der großen Personentreppe ein Betondeckel mehrere das Dach tragende Stempel abtoben und nun das gesamte mächtige Tribünendach vom Gebäude abgetragen wurde.

Erbeben. Am Sonntagabend gegen 2 Uhr nachmittags löste sich infolge des heftigen Sturmes eine Kupferplatte am Dach des Roten Turms. Da Gefahr für die

Prof. D. Raebler 70. Geburtstag. Zur Feier des 70. Geburtstages des Prof. D. Raebler am Freitag waren aus der Nähe und Ferne Gratulanten erschienen, die zunächst den Jubilar in seiner Wohnung am Sonntagmorgen begrüßten. Groß war die Zahl der eingelassenen Glückwünsche, Adressen und Telegramme, die u. a. der Kultusminister D. Emden, der Präsident des Saalraats, Oberpräsident D. Reigis, die theologische Fakultät zu Marburg, die Professoren der Konfessionen in Brandenburg und Schlesien, ferner Generalkonsulent D. Braun-Hein, Gen.-Sup. D. Rothemann-Breslau, Oberprocurator D. Brandner-Berlin und die Missions-Vereinsleitung Berlin I geschickt hatten.

Alljährlich bildet der

Inventur - Ausverkauf der Firma M. Schneider, Halle

Das Tagesspäciell der gesamten Darenwelt. Ein Besuch des Inventur - Ausverkaufs von M. Schneider ist für jede Dame lohnend. Kaufzwang existiert nicht. Strengste, reelle Bedienung. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190501101-18/fragment/page=0005







